

## **Rechenschaftsbericht Einwohner- und Ortsbürgergemeinde 2024**

### Inhaltsverzeichnis Rechenschaftsbericht Einwohnergemeinde 2024

0	Allgemeine Verwaltung	2
1	Bildung	6
2	Kultur, Freizeit	7
3	Gesundheit	10
4	Soziale Wohlfahrt	10
5	Verkehr	11
6	Umwelt, Raumordnung	12
7	Volkswirtschaft	16
8	Finanzen, Steuern	16
	Statistische Angaben	17

### Inhaltsverzeichnis Rechenschaftsbericht Ortsbürgergemeinde 2024

	Allgemeine Ortsbürgerverwaltung	19
	Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm	19
	Kieswerk	19
	Statistische Angaben	20



# Rechenschaftsbericht Einwohnergemeinde 2024

## 0 Allgemeine Verwaltung

Die nachfolgende Auflistung widerspiegelt die Dynamik der Gränicher Gemeindeverwaltung.

### Gemeinderat

Andreas Fetscher ist per 1. Januar 2024 als neuer Gemeindeammann ins neue Jahr gestartet. Per 1. März 2024 wurde Marco Huggenberger neu gewählt und übernahm das Ressort Bildung, Kultur und Sport. Regina Heller hat per 30. Juni 2024 ihr Amt als Gemeinderätin niedergelegt. Am 22. September 2024 wurde Barbara Zobrist Weber neu als Gemeinderätin gewählt und übernahm das Ressort Gesellschaft und Soziales. Schliesslich legte Marco Huggenberger sein Amt als Gemeinderat am 30. November 2024 nieder. Sein Nachfolger wurde per 1. Dezember 2024 Manuel Eichenberger. – Am 15. April 2024 lud der Gemeinderat den Gemeinderat Suhr und Hunzenschwil zum gemeinsamen Hock ein. – Am 1. Juli 2024 fand der Hock mit den ehemaligen Gemeinderäten statt. – Am 12. August 2024 wurde das meet and greet mit den Ortsparteien und den Abteilungsleitenden durchgeführt. – Am 24. Oktober 2024 fand eine öffentliche Orientierungsversammlung zur anstehenden Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung statt.

Im Jahr 2024 fanden 53 Gemeinderatssitzungen (Vorjahr: 49) statt, davon waren 33 ordentliche (Vorjahr: 29) und 20 Auflagesitzungen (Vorjahr: 20). Es wurden 523 Traktanden (Vorjahr: 445) behandelt.

### Kommissionen/Funktionäre

Im 2024 ergaben sich aufgrund von Umstrukturierungen und Änderungen sowie von neuen Projekten verschiedene personelle Mutationen in folgenden Kommissionen und Arbeitsgruppen:

<b>Kommission / Funktionäre</b>	<b>Austritte</b>	<b>Eintritte</b>
Pilzkontrolle	1	1
Sicherheitsbeauftragte	1	2
bfu Sicherheitsdelegierte	1	1
Arbeitsgruppe Gesundheit (per 30.09.2024 aufgelöst)	8	
Arbeitsgruppe Gemeindelandreglement	2	2
Arbeitsgruppe Löhne	1	1
Arbeitsgruppe M365 (per 29.07.2024 gegründet)		6
Arbeitsgruppe Raumbedarf Gemeindeverwaltung (per 03.06.2024 gegründet)		2
Arbeitsgruppe Vandalismus, Littering und Sicherheit (per 01.12.2024 gegründet)		5
Ausschuss Schulraumbelagung	2	1
Betriebskommission Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm	2	2
Bibliothekskommission	1	1
Baukommission Oberstufenschulhaus Aufstockung (per 03.06.2024 aufgelöst)	7	
Energie- und Klimakommission	4	4
Feuerwehrkommission	2	2
Finanzkommission	1	1
Fachrat Musikschule	2	2
Kerngruppe Parkierungskonzept	1	1
Kieswerkkommission	1	2

Kommission Kultur in Gränichen	1	1
Landwirtschafts- und Naturschutzkommission		1
OK Jugendfest (per 01.07.2024 gegründet)		10
Ortsbürgerkommission	1	1
Planungskommission Teilrevision Nutzungsplanung Weiler Refental und Rütihof (per 17.06.2024 gegründet)		5

### Personal

	2024	2023
Eintritte	29	18
Austritte	27	19
Pensionierungen	1	0
Dienstjubiläen	18	12

### Lernende

Die Gemeinde ist auch ein wichtiger Ausbildungsbetrieb. Im Jahr 2024 absolvierten 6 Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeinde.

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
Kaufmann/-frau EFZ, (Fachrichtung öffentliche Verwaltung)	1	1	1
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst)	1		
Forstwart/in EFZ	1		1

### Gemeindeverwaltung

Sämtliche Verwaltungsabteilungen und Betriebe erstellen jährlich einen ausführlichen Verwaltungsbericht zu Händen des Gemeinderates. Die verschiedenen Inspektionen der Aufsichtsbehörden auf der Verwaltung sind durchaus gut ausgefallen.

### Stellenplan

Die Gemeindeversammlung hat der Einwohnergemeindeversammlung mit den Bereichen Gemeindeverwaltung, Schule / Musikschule (sofern durch Gemeinde angestellt) und Werke vom 28. November 2022 45.5 Stellen genehmigt. Per Ende Jahr waren 41.65 Stellen besetzt.

### Informatik

Im Jahr 2024 wurden nebst den internen Supportdienstleistungen für die Gemeindeverwaltung sowie deren Annex-Betriebe verschiedene Projekte durch die Abteilung Informatik realisiert.

Speziell zu erwähnen ist, dass alle nicht mit Windows 11 kompatiblen PCs und Laptops im Rahmen der Vorbereitung auf das End-of-Life (EOL) von Windows 10 im Oktober 2024 durch moderne Laptops inklusive Dockingstationen ersetzt werden konnten.

Bei Bedarf wurden zudem veraltete Maus- und Tastaturkombinationen, Tischverkabelungen sowie Monitore erneuert. Darüber hinaus erfolgte der vollständige Austausch aller Switches (Netzwerkkomponenten), da diese ebenfalls ihr End-of-Life bereits erreicht hatten.

Um betriebliche Unterbrechungen zu minimieren, wurden die Umrüstungen der Netzwerkkomponenten ausserhalb der regulären Arbeitszeiten sowie an Wochenenden durchgeführt.

Zur Erhöhung der Sicherheit der Backupsysteme der Gemeinde wurde ein unveränderbares (Immutable) Backup-Ziel in die bestehende Backup-Infrastruktur integriert.

Dadurch können DR-Backups der Gemeinde der letzten zwei Wochen, zusätzlich auf das neue Ziel repliziert werden. Der entscheidende Vorteil eines Immutable Backup-Ziels liegt darin, dass die gespeicherten Daten weder gelöscht noch verändert werden können.

Dies bietet einen zusätzlichen Schutz vor aktuellen Bedrohungen wie beispielsweise Ransomware.

In Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung hat die Firma Talus Informatik AG ein Vorprojekt zur Einführung von Microsoft 365 Services durchgeführt.

Das erstellte M365-Projektkonzept umfasst rund 80 Seiten und enthält eine detaillierte Analyse der aktuellen Ausgangslage, Empfehlungen sowie Evaluierungen zur geplanten Migration ausgewählter Dienste auf die Microsoft 365 Plattform.

Die Ergebnisse des Vorprojekts wurden dem Gemeinderat von der Firma Talus Informatik AG präsentiert. Die erarbeiteten Erkenntnisse dienen als Entscheidungsgrundlage für die schrittweise Umsetzung des Projekts in Teilprojekten ab 2025.

## **Öffentliche Sicherheit**

### Polizei/Sicherheit

Markante Abweichungen zum Vorjahr gab es bei den Ordnungsbussen und bei den Geschwindigkeitskontrollen. Aufgrund von 4 Mann Unterbesetzung, zwei Kündigungen und zwei Langzeitkranken mit anschliessender Kündigung, konnte die Repol nicht so viele Kontrollen durchführen wie sonst. Ab Oktober hatten sie wieder Vollbestand. Eine starke Zunahme gab es bei den Aufträgen des Betriebsamtes.

### ZSO aargauSüd/RFO

Mit dem revidierten Gesetz über den Bevölkerungsschutz & Zivilschutz im Kanton Aargau haben die Bevölkerungsschutzregionen den Auftrag erhalten, eine sogenannte «Sicherheitsveranstaltung» für alle 23-jährigen Frauen sowie alle Ausländer/innen durchzuführen. Diese Veranstaltungen haben im Gebiet der ZSO einige positive Aspekte hervorgebracht. Das Ziel, dass einige der Teilnehmenden freiwillig zu einer der Organisationen des ZSO beitreten würden, konnte leider in diesem Jahr noch nicht im erhofften Umfang erreicht werden. Der Fokus wird daher im kommenden Jahr vermehrt auf das persönliche Gespräch an den Demonstrationsständen gelegt und weniger Theoretisches vermittelt. Das Zivilschutz-Kader hat mit seiner Mannschaft auch im Jahr 2024 wieder in über 100 Wiederholungskursen gute und vor allem unfallfreie Arbeit geleistet.

Die Belastung des RFO stieg auch im Jahr 2024 kontinuierlich an. Um die neue Gesetzgebung des Kantons umsetzen zu können, mussten die Strukturen des RFO überdacht und angepasst werden. Die RFO-Führung hat sich in mehreren Sitzungen damit beschäftigt und ein Konzept RFO 2024+ erarbeitet und dem Vorstand vorgelegt. Leider waren die Meinungen des RFO und des Vorstandes nicht gleich, weshalb der beantragte Stellenaufbau durch den Vorstand abgelehnt wurde. Durch das Nichteintreten des Antrages des RFO, traten per Ende 2024 ein grosser Teil des Stabes, inkl. der kompletten RFO-Führung, zurück. Der Vorstand hat nun die Aufgabe, die Ausrichtung des RFO zu definieren und die entsprechenden personellen Entscheide zu fällen.

Es standen im 2024 zwei Übungen an; einmal wurde das RFO aargauSüd durch das RFO Zurzibiet und ein zweites Mal durch die AMB beübt. Die Resultate konnten unterschiedlicher nicht ausfallen, wobei zu erwähnen ist, dass der Stab immer seine Lehren daraus ziehen konnte. Aufgrund mehrerer Starkregen-Ereignisse waren die Flüsse im Kanton Aargau auf kritische Pegel gestiegen. Für das RFO aargauSüd kam es zu keinen Einsätzen, jedoch musste auch in unserer Region die Entwicklung der Fluss-Pegel genau im Auge behalten werden. In vier ordentlichen Rapporten bildete sich das RFO in der Stabsarbeit weiter. Die Erkenntnisse aus den Übungen wurden besprochen und in die Arbeit miteingebunden.

### Betreibungsamt

Seit 2007 ist Gränichen dem Regionalen Betreibungsamt Buchs (Gemeinden Aarau, Buchs, Suhr, Gränichen, Küttigen, Biberstein, Densbüren und Erlinsbach AG) angeschlossen.

### Einbürgerungen

Im Jahr 2024 wurden 18 Gesuche um Einbürgerung eingereicht. Diese Gesuche umfassten total 35 Personen mit folgenden Nationen:

Nationalität	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Deutschland	2	8
Dominikanische Republik	1	2
Kosovo	9	14
Italien	2	2
Portugal	1	1
Türkei	3	8

Davon wurde kein Gesuch zurückgezogen.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 25 Personen eingebürgert. Der Gemeinderat hat in sieben Sitzungen die Einbürgerungsgesuche geprüft und die persönlichen Gespräche mit den Gesuchstellenden geführt.

### Feuerwehr

Die Feuerwehr Gränichen bewältigte im Jahr 2024 insgesamt 23 Ernstfalleinsätze. Bei drei dieser Einsätze handelte es sich um anspruchsvolle Brandereignisse! Dafür blieben die BMA-Fehlalarme und die Elementarschaden-Einsätze stark unter dem langjährigen Durchschnitt.

Die Beschaffungsphase des neuen Tanklöschfahrzeuges ging das ganze Jahr weiter und erreichte mit der Zustimmung zum Beschaffungskredit durch die Gemeindeversammlung vom 25. November einen bedeutenden Meilenstein.

Im März organisierte die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Aargauischen Gebäudeversicherung zum zweiten Mal den Einführungskurs für neue Feuerwehrangehörige in Gränichen. An diesem Kurs nahmen auch sechs Personen aus Gränichen teil, welche sich für den Feuerwehrdienst entschlossen hatten.

Alle Fahrer der Feuerwehr nahmen am Samstagmorgen des 1. Juni 2024 an einer Sternfahrt im Bezirk Aarau teil, welche durch den Bezirksfeuerwehrverband Aarau organisiert wurde.

Mitte Jahr konnte die autarke Stromversorgung des Feuerwehrmagazins in Betrieb genommen werden. Jetzt ist die Feuerwehr auch bei einem längeren Stromausfall jederzeit einsatzbereit und kann die Infrastruktur des Magazins weiterhin voll nutzen.

Der jährlich stattfindende Informationsabend für interessierte neue Feuerwehrangehörige war wiederum sehr erfolgreich. Obwohl von den fast 300 eingeladenen Einwohnern nur ein gutes Dutzend am Informationsabend teilnahmen, konnten wiederum neun neue Personen für den Feuerwehrdienst in Gränichen begeistert werden.

Der Personalbestand der Feuerwehr Gränichen ist auf einem sehr erfreulichen Stand und beträgt per Ende 2024 89 Personen.

Mit dem Jahresabschluss am 8. November 2024 im Feuerwehrmagazin, an welchem auch die Beförderungen per 2025, sowie die Verabschiedung der langjährigen Feuerwehrleute stattfand, wurde das Feuerwehrjahr beendet.

Die Feuerwehr organisiert sich aktuell für die kommenden Herausforderungen. So werden viele Prozesse digitalisiert, Mehrjahresplanungen bei der Material- und Personalplanung erstellt, sowie Einsatzpläne erarbeitet. Die Feuerwehr befindet sich in einem steten Generationenwechsel und es ist essentiell, potentielle Verantwortungsträger früh zu erkennen und gezielt zu fördern.

## 1 Bildung

### Schule

Im Schuljahr 2024/2025 wurden 891 Schülerinnen und Schüler (SuS) von 84 Lehrpersonen an 45 Abteilungen am Standort Gränichen unterrichtet und von 13 Heilpädagoginnen-Pädagogen, sowie 21 Assistenzpersonen, DAZ-Lehrpersonen begleitet. Einzelne Lehrpersonen waren auch im Förderbereich tätig. 89 Schülerinnen und Schüler besuchten die Bezirksschule Suhr. An der Realschule konnte nur eine Abteilung in der 7. Klasse gebildet werden. Die Schule Gränichen wird von drei Schulleitungen inklusive Musikschulleiter geführt. Das Schulleitungsmodell mit 3 gleichwertigen Stufenleiter hat sich bewährt und zeigt sich in einer klaren Struktur wieder.

Auf der Organisationsebene wurden die übergeordneten und die stufenspezifischen Bereiche der Schulleitungen entsprechend zugeordnet. Das SL-Kontingent beträgt 320 Stellenprozente. Mit den Dotierungen der Stellenprozente in der Schulleitung wurde an der Schule eine Projektleitung im pädagogischen ICT-Bereich eingesetzt und ein medienpädagogisches IT-Konzept erarbeitet. Der verantwortlichen Person wurden 15 Stellenprozente als Fachspezialist\*in Schulleitung Volksschule zugesprochen. Das Konzept besteht bereits und befindet sich nun in der Konsolidierungsphase.

Die Schulleitungen sind aufgrund des Fachkräftemangels angehalten, flexiblere Arbeitsmodelle zu prüfen und jederzeit ins Auge zu fassen.

Die gesprochenen Ressourcen erlauben es der Schule, sich den Gegebenheiten jeweils anzupassen und die Personalplanung entsprechend vorzunehmen. Die Lehrpersonen stehen in der Pflicht, eine Jahresplanung vorzunehmen und diese der zuständigen Schulleitung abzugeben.

Das BKS gewährt den Schulen jeweils bis zu 6 Halbtagen (Arbeitszeit) die als Freitage verwendet werden können.

Das SLT verfügt über diese Ressource und entscheidet, wie diese eingesetzt werden. Momentan werden an der Gemeinde Gränichen die Führungsstrukturen auf kommunaler Ebene überprüft. Die Führungsorgane sollen den künftigen Anforderungen, die sich der Gemeinde Gränichen stellen werden, entsprechend den Gegebenheiten angepasst werden. Dies hat auch eine direkte Auswirkung auf die Bildung (Schule). Mittels der Kompetenzmatrix (Funktionendiagramm) werden die Organisationsstrukturen (strategisch wie operativ) neu gegliedert und abgebildet. Diese soll den jeweiligen Amtsträger und MA's helfen ihre Aufgaben und Verantwortungsbereiche bestens wahrzunehmen.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulsozialarbeit sowie der Schnittstelle Abteilung Soziales läuft bestens. Die Schulleitungen stehen in regelmässigem Austausch mit der SSA und besprechen die jeweiligen Probleme der verschiedenen Anspruchsgruppen. Die Schule führt etliche Präventionsprojekte durch. Zu den aktuellen Themen z. Bsp. Gewalt, Sucht, Medienkompetenz und Mobbing, konnte man an der Schule Veranstaltungen planen und durchführen. Dabei werden subventionierte sowohl als auch kostenpflichtige Angebote gebucht.

### Musikschule

An der Musikschule unterrichteten 14 Musiklehrpersonen 239 Lernende. Am mCheck nahmen 17 SuS von verschiedenen Fachschaften teil. Die Stufenprüfungen mit der darauffolgenden Zertifikationsfeier konnten in einem feierlichen Rahmen durchgeführt werden. Die Musikschule bietet vier verschiedene Ensemble an. Die Schüler\*innen haben dort die Möglichkeit ihr Erlerntes zur Anwendung zu bringen und im gemeinsamen Zusammenspiel anzuwenden. Das gemeinsame Musizieren stellt nebst dem musikalischen auch den sozialen Aspekt in den Vordergrund. Am Jahreskonzert in MZH, konnten einige Schüler\*innen ihr Können unter Beweis stellen. Es war eine grosse Freude, den Kindern beim Singen und Musizieren zuzuschauen. Verschiedene Vorspielstunden der jeweiligen Fachschaften haben unterjährig stattgefunden. Die Musikschule wird geschätzt und erfreut sich einer grossen Beliebtheit.

Die Arbeit der Musikschulleitung wird in einem Pensum von 30% und die der Musikschulverwaltung in einem Pensum von 15% ausgeführt.

## 2 Kultur, Freizeit

### Kultur

Die Kulturkommission begann das neue Jahr mit dem Neujahrsapéro am 2. Januar 2024 auf dem Lindenplatz. Das Wetter spielte nicht so mit und sie standen im Regen. Der Anlass war trotz des schlechten Wetters gut besucht. Am 14. Januar fand das Klavierkonzert von Teemu Holma statt. Die ZuhörerInnen konnten ein sehr schönes, hochstehendes Konzert geniessen. Robert Schumann: Kinderszenen Op. 15 | Franz Liszt: Sonate h-Moll. Zwei Ecksteine der romantischen Klaviermusik: Schumanns Kinderszenen, ein Rückblick auf die jungen Jahre und Liszts «Grande Sonate», ein epochaler faustischer Kampf zwischen Gut und Böse. Am 15. Februar fand in der Mehrzweckhalle der Auftritt von Claudio Zuccolini statt. Dieser tolle Anlass war ausverkauft. Claudio Zuccolini ist nicht mehr jung, aber auch noch nicht richtig alt. Vieles kann er immer noch nicht und vieles will er nicht mehr machen. Aber eines kann er richtig gut und immer besser: sich aufregen. Am 16. März kam The Pint in die Aula. Mit ihrer Interpretation des Irish Folks haben sie in der Musik Wurzeln geschlagen. Sie überzeugen durch mehrstimmigen Gesang, originelle Tunes sowie grosse Instrumentenvielfalt. Am 22. März kam Fröilein da Capo nach Gränichen. Die Ein-Frau-Show – Fröilein Da Capo hat an Liedern geschliffen, an Reimen gefeilt und am Zeichenstift gekaut. Für einen Abend voller Gekritzel und Gesang, Geloop und Geheupe. Auch dieser Anlass war wieder ausverkauft mit 200 Personen.

Am 4. Mai kam die Band Acoustic Mates nach Gränichen. Classic-Rock, Blues, Folk, Country-Rock to Irish-Folk. Sie spielten von Jethro Tull, The Eagles, Blues Brothers über Pink Floyd bis Gotthard. Musikalischer Leckerbissen mit drei Gitarren, E-Piano, Bass, Gesang und Schlagzeug. Die 1. August-Feier konnte in diesem Jahr wieder einmal bei schönstem, sehr warmem Wetter auf dem Platz vor dem Altersheim durchgeführt werden. Die zahlreich erschienenen Gränicher und Gränicherinnen hörten eine interessante Ansprache von Luigi Ponte, Präsident vom Aargauischen Fussballverband. Die servierte Bratwurst mit Brot wurde allseits sehr geschätzt. Am 8. September fand im Schloss Liebegg in Gränichen ein ganz besonderer Anlass statt mit den Künstlern Patti Basler & Philippe Kuhn und Jodelchor Echo vom Eierstock (Jodelchor trifft auf Patti Basler & Philippe Kuhn). Patti Basler & Philippe Kuhn sind humoristisch, poetisch, musikalisch oder satirisch, scharf und böse. Der feministische Jodelchor Echo vom Eierstock hilft der angestaubten Tradition auf die Sprünge und transponiert Jodellieder ins 21. Jahrhundert. Am 25. Oktober kam Cenk (Stand-up-Comedy) mit dem Programm Ratlos zu uns. Cenk nahm die Gränicher und Gränicherinnen mit auf eine neue Reise. In seinem zweiten abendfüllenden Comedy-Programm reiste man mit ihm durch ein Wochenende, das Cenks Leben für immer verändert hatte: Das Seminar eines selbsternannten Erfolgs-, Motivations- und Life-Coach. Dieser Anlass wurde gut besucht und das Publikum kam auf seine Lachkosten. Das Ende des Programmes 2024 gehörte der bereits allseits bekannten Oldies-Night. DJ Alexander verstand es einmal mehr, die zahlreich erschienenen Tanzlustigen, 100 insgesamt, von den angebotenen Sitzplätzen auf die Tanzfläche zu locken. Die Stimmung war ausgelassen und erst gegen 2 Uhr morgens machten sich die letzten Gäste auf den Heimweg.

Für die Organisation der Anlässe und die Planung des Programms 2024 waren unter Leitung der Gemeinderätin Regina Heller und des Gemeinderates Marco Huggenberger 8 Sitzungen notwendig. Weitere Informationen zu «Kultur in Gränichen» können im Internet unter [www.kulturingraenichen.ch](http://www.kulturingraenichen.ch) abgerufen werden.

### Mittagstisch

Betreffend die Besucherzahlen am Mittagstisch war 2024 ein Jahr der Stagnation. Die Besucherprofile haben sich jedoch verschoben. Es assen 2024 weniger Schüler am Mittagstisch, dafür mehr Erwachsene. Mit Beginn des neuen Schuljahres im August gab es einige Abgänge. Diese waren unterschiedlich bedingt. Es gab gute Kunden, die aus Gränichen wegzogen. Dann einzelne Kinder, die in die Oberstufe nach Suhr wechselten und daher den Weg nicht mehr auf sich nehmen möchten. Andere junge Menschen haben im Sommer eine Lehre begonnen und brauchen das Angebot des Mittagstisches nicht mehr. Die Gesamtzahl der Mahlzeiten ging geringfügig zurück (-2 %), die Zahl der Schüler nahm um 15 % ab. Der Anstieg bei den Erwachsenen betrug +18 %. Es ist im Jahr 2025 anzustreben, dass wieder mehr Kinder das Angebot vom Mittagstisch nutzen.

Auch der monatlich durchgeführte Senioren-Mittagstisch, welcher von der Kirche organisiert wird, wird sehr geschätzt. Neun Mal durften rund 50 Senioren und Seniorinnen bewirtet werden. Wenn der Mittagstisch während der Schulferien geschlossen ist, wird dieser Anlass anders organisiert – er findet aber trotzdem statt. Das 4-köpfige Team blieb 2024 mit derselben "Besetzung" bestehen. Es arbeitet sehr gut zusammen und lernte im vergangenen Jahr auch jede Person da einzusetzen wo die jeweiligen Begabungen liegen. Das ist ein Grund, warum die Arbeitsstunden 2024 gesunken sind. Nach wie vor werden die Menüs jeden zweiten Dienstag geplant und besprochen. Dabei wird darauf geachtet, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist und die Menüs saisonal, frisch, gesund und ausgeglichen sind. Täglich werden ein gemischter Salat oder eine Suppe, ein Hauptgang und ein Dessert serviert. Die Menüs können immer auch in einer vegetarischen Variante angeboten werden.

Die Preise für die Essen hatten sich 2024 nicht verändert. Mit einem Abo, das man vor Ort lösen kann, isst ein Kind für 100 Franken 11 Menüs. Für Erwachsene kostet ein solches Abo 150 Franken. Wenn ein Kaffee dazukommt sind es 175 Franken. Das Mittagstisch-Team freut sich auf Ihren Besuch!

### Bibliothek

Im Berichtsjahr wurden von den Kundinnen und Kunden 45'212 Medien ausgeliehen. Dies bedeutet im Vergleich zu 2023 eine minime Abnahme von 0,6%, die sich jedoch ausschliesslich im Bereich der Nonbooks zeigt. Bei den Büchern ergibt sich ein Plus von 1,8%, bei den elektronischen Medien ein Plus von 0,9%. Im Durchschnitt wurde der gesamte Bestand 3,3 Mal ausgeliehen. Es wurden 1'642 Bücher und 326 Nonbooks eingekauft, katalogisiert und für die Ausleihe ausgerüstet. Dies entspricht einer Erneuerungsquote von durchschnittlich 14,2%. Die Bibliothek war im 2024 an 259 Tagen geöffnet, insgesamt wurden 20'105 Kundenbesuche erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Zunahme von über 15%.

### Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen

Im Jahr 2024 wurden im Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen Fortschritte erzielt, die die Nutzung der Traglufthalle und Attraktivität des Freibads betreffen.

Frühjahr – Winter:

Auslastung durch Schulen

Die Schule Gränichen hat die Traglufthalle etabliert und nutzt diese intensiv für den Schwimmunterricht der Primarschulen. Das erhöht die Schwimmfähigkeit der Kinder deutlich und erhöht die Sicherheit im Wasser. Im kommenden Jahr plant die Schule Suhr ein vergleichbares Schulschwimmangebot.

Auslastung durch Vereine

Der Schwimmclub Aarefisch ist sicherlich der Hauptnutzer. Aber auch andere Wassersportvereine haben die Halle regelmäßig genutzt. Die Diversität an Nutzenden zeigt, wie wichtig die Traglufthalle für die Förderung des Wassersports in der Region ist.

#### Auslastung durch die Öffentlichkeit

Das Interesse am Schwimmen war positiv. Das Schwimmbad zog viele Besucher aus den umliegenden Gemeinden an. Um zusätzliche Besucher zu gewinnen, wurden kleinere Events wie das „Schneemann“-Event organisiert.

Der Abbau der Halle am 10. April markierte das Ende der Wintersaison. Dank der Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer – sowohl aus dem Schwimmverein als auch von den Badegästen – konnte der Abbau effizient durchgeführt werden.

#### Sommersaison:

##### Vorbereitung und Saisonstart

Die Vorbereitungen für die Sommersaison waren umfangreich. Am 27. April wurde das Freibad nach nur dreiwöchiger Vorbereitungszeit eröffnet. Bis dahin wurden die geplanten und notwendigen Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

#### Wetterabhängigkeit und Saisonverlauf

Die Freibadsaison 2024 war von schlechtem Wetter geprägt, mit kühlen Temperaturen und häufigen Niederschlägen. An Tagen mit schlechtem Wetter blieben die Besucherzahlen deutlich hinter den Erwartungen zurück, was sich schlussendlich auf die Wirtschaftlichkeit auswirkte. Während im Winter von konstanten Besucherzahlen in der Traglufthalle profitiert werden konnte, war man im Sommer stark den Launen der Natur ausgeliefert. In den Sommerferien verbesserten sich die Wetterbedingungen zwar, jedoch blieben die Besucherzahlen hinter dem langjährigen Durchschnitt zurück.

#### Veranstaltungen

Schwimmwettkampf - Huber Mehrkampf-Cup: Am 8. Juni fand der traditionelle Schwimmwettkampf statt. Die idealen Bedingungen sorgten dafür, dass sowohl die Sportler als auch die Zuschauer einen unvergesslichen Tag erlebten. Das Schwimmbad präsentierte sich in bestem Zustand.

Vollmondschwimmen: Trotz widriger Wetterbedingungen konnte ein Vollmondschwimmen durchgeführt werden. Es war ein schöner Abend, der hauptsächlich den Stammgästen die Möglichkeit bot, das Schwimmen in einem besonderen Ambiente zu genießen.

Swim Night: Diese Nacht war ein voller Erfolg. Die kontinuierlich wachsende Teilnehmerzahl und die steigenden Kilometerzahlen zeigen, dass mit diesem Event der Nerv der Schwimmgemeinde getroffen wurde.

#### Herbst – Winter:

##### Aufbau der Halle und Saisonstart

Mit dem Aufbau der Traglufthalle am 13. September wurde der Grundstein für die Wintersaison gelegt. Pünktlich zu den Herbstferien konnte in die neue Saison gestartet werden, die sich durch einen Anstieg der Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr auszeichnete.

#### Auslastung durch Schulen und Vereine

Die Zusammenarbeit mit Schulen und der Schwimmclub Aarefisch blieben zentral. Das Schwimmkursangebot wurde erweitert.

#### Auslastung durch die Öffentlichkeit

Die Besucherzahlen beim öffentlichen Schwimmen stiegen deutlich, und das Reservierungstool wurde aktiv genutzt.

#### Fazit:

Die Saison 2024 war sehr herausfordernd. Die Auslastung der Traglufthalle durch Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit hat sich positiv entwickelt. Die Traglufthalle stellt nicht nur ein wichtiger Bestandteil der Schwimminfrastruktur dar, sondern erfüllt auch eine soziale Funktion.

Mit Regina Heller, Gemeinderätin Gränichen, und Reto Fischer, Betriebskommissionspräsident und Gemeinderat Buchs, haben gleich zwei langjährige Kommissionsmitglieder demissioniert. Die Betriebsleitung bedankt sich an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Die Herausforderungen der Sommersaison, insbesondere die Wetterabhängigkeit, erfordern eine strategische Planung und kreative Lösungen, um die Attraktivität des Schwimmbads zu erhöhen. Die hohen Energie- und Stromkosten sorgten 2024 für einen deutlichen Mehraufwand gegenüber dem Budget.

Das Schwimmbad-Team dankt allen Mitgliedern, Helfenden und Nutzerinnen und Nutzern für ihr engagiertes Mitwirken und freut sich darauf, gemeinsam die kommenden Herausforderungen zu meistern. Unverändert bleibt die Vision, das Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen als einen zentralen Ort für Sport, Gesundheit und Gemeinschaft weiterzuentwickeln.

### **3 Gesundheit**

Als Pilzkontrolleur amte ab 19. Februar 2024 Rudolf Jean-Richard, Aarau. Er ist als Pilzkontrolleur auf der Webseite der Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane der Schweiz, [www.vapko.ch](http://www.vapko.ch), eingetragen und führt auch Pilzkontrollen für die Stadt Aarau und die Gemeinden Suhr und Buchs durch. Die Kontrollen werden nach telefonischer Voranmeldung unter 078 846 97 06 vorgenommen.

### **4 Soziale Wohlfahrt**

#### Soziales

Im 2024 sind auf der Abteilung Soziales 57 Gesuche um materielle Hilfe eingegangen. Insgesamt waren 237 Personen bzw. 119 Haushalte auf materielle Hilfe angewiesen. Die Anzahl betreuter Personen hat leicht abgenommen. Im 2023 wurden 252 Personen von der materiellen Hilfe unterstützt. Die Fallzahlen haben sich in den letzten zwei Jahren nicht stark verändert. Die Rückerstattung der materiellen Hilfe wird in regelmässigen Abständen überprüft.

Die Dossiers in der Alimentenbevorschussung haben von 25 Fällen auf 32 Fälle merklich zugenommen. Dies führt zu höheren Ausgaben im Budget. Die Alimentenschuldner werden konsequent in Pflicht genommen.

#### Asylwesen

Auf Grund des Krieges in der Ukraine sind die Fallzahlen in den letzten Jahren im Asylwesen stark angestiegen. Die Aufnahmepflicht der Gemeinde betrug per 31. Dezember 2024 95 Personen. Die Gemeinde ist für die Bereitstellung und den Unterhalt der Liegenschaften zuständig. Mehrere Personen sind auch bei Privaten und Gastfamilien untergebracht. Die Anzahl Gastfamilien ist im 2024 weiter zurückgegangen. Teilweise sind die Asylsuchenden wieder ausgereist oder mussten durch die Abteilung Soziales umplatziert werden. Per Ende 2024 betreibt die Gemeinde Gränichen 10 Unterkünfte. Im April 2025 wurde eine Kantonale Unterkunft in Gränichen eröffnet. Der Gemeinde werden 60 Plätze in der Kantonalen Unterkunft angerechnet. Die Aufnahmepflicht betrug per 31.12.2024 95 Personen.

#### Kindes- und Erwachsenenschutz

Per 31. Dezember 2024 führte die Gemeinde Suhr 67 Massnahmen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz für die Gemeinde Gränichen.

#### Familienergänzende Kinderbetreuung

Im 2024 wurden total Fr. 224'381.05 Beiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet.

### Schulsozialarbeit

Das Angebot der Schulsozialarbeit wird rege genutzt und SchülerInnen und Lehrpersonen finden im Alltag Unterstützung in schwierigen Situationen. Im 2024 fanden 107 Einzelberatungen, 19 Gruppenberatungen und 17 Klasseninterventionen statt. Die Schulsozialarbeiterinnen wurden aufgesucht bei Themen wie Familienkonflikte, persönliche Anliegen, Konflikte unter SchülerInnen und zum Thema digitale Medien. Die Schulsozialarbeiterinnen engagieren sich in der Präventionsgruppe der Schule Gränichen und setzen verschiedene Projekte um.

### Jugendarbeit

Der Jugendtreff wird sehr gut besucht. 1880 Jugendliche fanden den Weg in den Treff. Es fanden 64 Treffs mit durchschnittlich 29 Besucher\*innen statt. Die Treffzahlen sind weiterhin erfreulich, fielen jedoch tiefer aus als im Jahr davor. Aufgrund von Personalwechsel in der Jugendarbeit Suhr/Buchs/Gränichen war es nicht möglich, alle Trefföffnungszeiten durchgängig anzubieten. Neu im 2024 ist die Einführung des sogenannten Aktiv-Treffs, der den Jugendlichen verstärkt zu aktivem Mitmachen und Programmangeboten während der Treffzeiten motivieren soll. Die Küche ist auch im Berichtsjahr der beliebteste Raum im Treff. Hier wurde nicht nur gemeinsam gekocht und gebacken, sondern auch ein starker Zusammenhalt unter den Jugendlichen gefördert, der durch das gemeinsame Zubereiten von Mahlzeiten und Snacks weiter gestärkt wurde. Es konnten diverse lokale und regionale Projekte stattfinden.

### Projekt Midnight

Das Midnight Gränichen besteht seit vielen Jahren und hat sich als feste Grösse in der Jugendkulturlandschaft von Gränichen etabliert. Samstagabends zwischen 20.30 und 23.30 Uhr bietet das Midnight SchülerInnen der Oberstufe einen Platz zum Sport treiben, um sich zu treffen und Musik zu hören. Die Abende wurden dabei von den Projektleitern und Coaches beaufsichtigt. Insgesamt fanden 16 Anlässe statt.

Die Projektleitung bestand bis Ende Jahr aus Loris Kaufmann, Azin Ildas und Claudio Monaco.

### Alter

Der Seniorenausflug im Juni 2024 führte ins Entlebuch nach Wolhusen. Es nahmen 183 Personen daran teil. Die Informationsbroschüre "Älter werden in Gränichen" ist auf der Gemeinewebsite aufgeschaltet und bei der Abteilung Soziales erhältlich.

## **5 Verkehr**

### Gemeindestrassen

Im Jahr 2023 wurde das Strassennetz der Gemeinde befahren und dessen Zustand erfasst und ausgewertet. Dank diesen Grundlagen können die künftigen Sanierungs- und Unterhaltmassnahmen besser geplant werden. Für die Sanierung der Kantonsstrasse wurde eine Planersubmission durchgeführt und eine Ingenieurgemeinschaft mit der Ausarbeitung des Bauprojekts beauftragt. Bei den Gemeindestrassen wurde infolge eines Wasserrohrbruches ein Abschnitt der Muracherstrasse saniert. Weiter mussten im gesamten Gemeindegebiet diverse Belagsflicke erstellt und Risse vergossen werden.

Für die Sanierung Knoten Höhenstrasse-Rütenenstrasse liegt die Baubewilligung vor, der Spatenstich fand im November 2024 statt. Der Landerwerb ist noch zu regeln. Das Projekt Sanierung / Ausbau Lochweg wurde seit 2021 nicht weiter vorangetrieben, da die Preisvorstellungen beim Landerwerb sehr weit auseinander liegen. Für die Sanierung Vorgasse und Grubenweg West wurde ein Projekt erarbeitet, welches erst ausgeführt werden soll, wenn die TBG beim Wasser- und Stromnetz Handlungsbedarf hat. Die Entscheide über die Einwendungen gegen die Erschliessung Oberfeld (Spange, Industriestrasse, Bifangstrasse) müssen mit der Baubewilligung verfügt werden. Dies bedingt immer wieder neue juristische Abklärungen.

Im Bereich Strassenunterhalt wurden Markierungen und Signalisationen erneuert oder ergänzt, Einlaufschächte abgesaugt, Wasserrinnen ersetzt, Strassen gereinigt und instand gestellt. Beim Brückenunterhalt wurde die Jowabrücke mit einer Antirutschbeschichtung beschichtet. Die Heubrücke wird aus Sicherheitsgründen vermessungstechnisch überwacht. Der Salzverbrauch im Winter lag über dem langjährigen Durchschnitt.

#### Kantonsstrasse

Für das Strassenprojekt, Sanierung K 242 Ortsdurchfahrt Abschnitte Nord, Mitte und Süd liegt seit 2018 ein Vorprojekt vor. Das ursprüngliche Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) K 242 ist im Strassenprojekt eingebunden. Das Strassensanierungsprojekt K 242 von der Autobahnbrücke bis zum Kreisel Oberfeld wurde vom BVU im Sommer/Herbst 2019 erarbeitet. Für die interessierte Bevölkerung fand am 24. Oktober 2019 und 20. Oktober 2021 je ein Infoanlass statt. Die eigentlichen Strassenkosten werden nach Dekret zwischen Kanton und Gemeinde aufgeteilt. Im Zusammenhang mit der Sanierung des eigentlichen Strassenkörpers müssen alle Werkleitungen saniert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Dies bedingt massive Investitionsarbeiten an Leitungsnetzen Wasser, Elektro und Abwasser sowie dem Ersatz der Strassenbeleuchtung. Diese Kosten gehen zu Lasten der TBG und der Gemeinde. An der Wintergemeindeversammlung 2021 wurde dem Verpflichtungskredit Sanierung Ortsdurchfahrt K242 zugestimmt. Die Planung der Sanierung K242 liegt beim Kanton. Mitte 2023 fand die Planersubmission statt. Im Herbst 2023 wurden die INGE GePaGo mit der Erarbeitung des Bauprojektes mit Hilfe der BIM-Methode beauftragt. Das Strassenprojekt, Sanierung K242 Ortsdurchfahrt Abschnitte Nord, Mitte und Süd wurde im 2024 ausgearbeitet und wird im Frühjahr 2025 in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufliegen.

#### Bundesbahnen

Die Nachfrage nach den Spartageskarten stieg gegenüber 2023 weiter an. Die Auslastung betrug 95.07 %. Im 2023 lag die Auslastung noch bei 88.56 %.

## **6 Umwelt, Raumordnung**

#### Wasserversorgung

Seit 1. Januar 2012 ist für die Wasserversorgung die TB Gränichen Wasser AG (TBG) zuständig. Mit dem Leistungs- und Konzessionsvertrag hat die Gemeinde die TB Gränichen Wasser AG zur gewerbsmässigen Wasserabgabe im Gemeindebann beauftragt. Damit verbunden ist auch das Erstellen und Unterhalten der dafür nötigen Leitungen und Anlagen. Im Dienstleistungsvertrag sind die gegenseitigen Leistungen zwischen der Aktiengesellschaft und der Einwohnergemeinde geregelt. An der Generalversammlung im Mai 2024 wurden die erneuerten Statuten genehmigt, welche die aktuellen Gesetzgebungen sowie die Eigner- und Unternehmensstrategien berücksichtigen. Aufgrund der Steuerbefreiung ist eine Dividendenauszahlung nicht möglich, was ebenfalls in den überarbeiteten Statuten festgehalten wurde.

Die Wasserqualität wird regelmässig überprüft. Dazu werden Wasserproben aus Reservoiren und definierten Entnahmestellen zur Untersuchung an das Aargauische Amt für Verbraucherschutz geschickt. Alle Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Weitere Informationen zum Geschäftsgang der TB Gränichen Wasser AG sowie der Geschäftsbericht können bei der TBG bezogen werden oder auf der Webseite ([www.tbgraenichen.ch](http://www.tbgraenichen.ch)) abgerufen werden.

#### Kanalisation

Die Ausführung des Projekts Ersatz Kanalisation Hochspüelstrasse hat sich als Folge neuer Projekte und Fachkräftemangel auf Frühjahr 2025 verschoben. Die Daten des Abwasserkatasters wurden ins Datenmodell AG-64 überführt und an den Kanton geliefert. Sie sind nun im AGIS integriert und öffentlich einsehbar. Auf dieser Basis kann die Hydraulik des Leitungsnetzes neu dynamisch berechnet werden. An verschiedenen Orten in

der Gemeinde mussten lokale Schadenfälle untersucht und repariert werden. Wie jedes Jahr wurde in einer Gemeindegälfte die Kanalisation gespült. Über die Investitionsrechnung wurden insgesamt Fr. 133'315.00 exkl. MwSt. umgesetzt.

#### Friedhof/Bestattungswesen

Im Jahr 2024 starben 57 Personen (2023:77). Auf dem Friedhof wurden insgesamt 44 Personen beigesetzt (37 Urnenbestattungen, 6 Erdbestattungen und 1 Kindergrab). 13 Verstorbene wurden auswärtig bestattet.

Im Teil E, Reihe 9, wurden die Gräber Nr. 1-18 aufgehoben.

Im hinteren Teil des Friedhofs wurden zwei Sandlinsen erstellt für Wildbienen. Zudem wurde der Teich an der Grenze des Friedhofs in den Friedhof integriert und wird vom Bauamt gepflegt.

Des Weiteren wurden grosse Rodungen von Lorbeer, Buchs und Blautannen vorgenommen. Die Rabatte im Teil E Richtung altes Feuerwehrgebäude wurden gerodet und neu bepflanzt.

#### Bauamt

Für das Bauamt konnte ein neuer Abrandpflug beschafft werden, welcher den über 40jährigen alten Abrandpflug ablöste. Am 04.07.2024 konnte der Berufslernende im 3. Lehrjahr seinen Fähigkeitsausweis in einem feierlichen Rahmen an der Diplomfeier entgegennehmen. Der Berufsbildner wohnte der Feier bei. Im August 2024 hat im Bauamt ein neuer Berufslernender seine 3-jährige Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ begonnen. Zugleich hat eine neue Gemeindegärtnerin ihre Tätigkeit im Bauamt aufgenommen. Im Zuge der Weiterentwicklung des Bauamtes wurde die Gemeindegärtnerei in das Bauamt integriert als eine Abteilung, dessen Personal-Verantwortlichkeit dem Vorarbeiter Bauamt obliegt und nicht mehr direkt der BPU.

#### Abfallbeseitigung, Luftreinhaltung, Umweltschutz

Die Kompostierungsanlage Zinggenacher wird am 28. Februar 2025 vollständig geschlossen. Das von der Gemeinde eingesammelte Grüngut wird ab diesem Zeitpunkt nach Aarau in die Biogasanlage geführt. Private Grüngutlieferungen müssen selber koordiniert werden.

#### Gewässer

Zu den Hauptarbeiten beim Gewässerunterhalt zählen das Mähen der Böschungen sowie der Rückschnitt der Bestockungen entlang der Ufer. Im Weiteren gehört die Neophyten-Bekämpfung auch zum Gewässerunterhalt. Im Jahr 2024 wurde der Sommerflieger, der zahlreich am Talbach entlang vorkommt, entfernt, weil dieser neu auf der Neophyten-Liste aufgeführt ist. Diese Arbeiten werden zu 100% vom Bauamt ausgeführt. Auflandungen entfernen werden vom Kanton zur Auftragserteilung der Firma Meyer Teufenthal übergeben.

Das Bauamt verrechnet dem Kanton vollumfänglich die Aufwendungen. Im Jahr 2024 verrechnete das Bauamt dem Kanton Fr. 11'306.05. Das Bauamt ist angehalten, den Unterhalt so auszuführen, dass der funktionelle und ökologische Aspekt des Gewässers gewährleistet werden kann.

#### Raumplanung

Erschliessung Oberfeld und Kreiselbauwerk K242

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni 2017 stimmte dem Verpflichtungskredit von Fr. 7'242'000.00 für die Erschliessung Oberfeld mit Kreisel K242 zu. Während der öffentlichen Auflage sind Einwendungen zum Bauprojekt und Beitragsplan eingegangen.

Beim Projekt Kreiselbauwerk K242 konnten die Landerwerbe getätigt werden, sodass der Baustart des Kreisels im Februar 2022 erfolgte. Die Kreiselbaustelle wurde Ende 2022 aufgehoben und der Kreiselschmuck im Frühjahr 2023 montiert. Eine kleine

Einweihungsfeier fand Ende November 2023 statt. Im 2024 sind die vier gefälltten Bäume ersetzt worden.

Beim Teilprojekt Erschliessung Oberfeld fanden im Dezember 2022 diverse Einwendungsverhandlungen statt. Die Baubewilligung wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 erteilt. Das Beitragsplanverfahren sowie der Landerwerb sind noch nicht abgeschlossen. Danach erfolgt die Submission der Strassenbauarbeiten. Vorbehältlich einem Beschwerdeverfahren (Weiterzug Einwendungsverfahren) ist der Baubeginn der ersten Strassenabschnitte der Erschliessung Oberfeld frühestens im Herbst 2025 geplant.

#### Erschliessung Sonnhalde

Im Bereich der Sonnhalde wurde ein Beitragsplanverfahren ausgearbeitet. Die Komplexität privater und öffentlicher Strassenabschnitte erforderte umfangreiche Abklärungen und eine Gliederung in Sonnhalde West, Mitte und Ost. Mit den Bauarbeiten wurde im August 2020 begonnen und wurden bautechnisch im Mai 2021 abgeschlossen. Der Geometer hat die Mutation der Sonnhaldestrasse ausgeführt. Die Zusammenstellung der Schlussrechnung bzw. des Beitragsplanes wird erarbeitet. Anschliessend erfolgt die Landumlegung/Eigentumsübertragung und alle Sonnhaldenstrassenabschnitte gehen ins Gemeindeigentum über und werden zur öffentlichen Strasse.

#### Ehemalige Staatsparzelle "Wynentalschnellstrasse"

An der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2018 wurde für den Kauf der Staatsparzelle ein Verpflichtungskredit von Fr. 1'760'000.00 genehmigt. Die Gesamtfläche wurde in vier Teilflächen aufgeteilt. Teilfläche A verbleibt im Strassenraum der Nordstrasse. Teilfläche B kann bebaut werden. Teilfläche C kann nicht selbständig erschlossen werden und wird an die angrenzenden Liegenschaftseigentümer als Vorgartenland verkauft. Teilfläche D ist vollwertiges Bauland und kann mit einer gemeinsamen Erschliessung mit Parzelle 2644 bebaut werden.

Die Teilfläche A und die bereinigten Dienstbarkeiten konnten Ende September 2020 und die Landverkäufe der Teilfläche C konnten an die Anstösser im Herbst 2021 unterzeichnet und im Grundbuch angemeldet werden.

Mit Kaufinteressenten (angrenzende Grundeigentümer) der Teilfläche B wurde im 2022 das Gespräch gesucht und ihnen die Ausgangslage schriftlich mitgeteilt. Der Entwurf des Erschliessungsplanes Holtengraben muss überarbeitet und genehmigt werden. Anschliessend legt der Gemeinderat für die Teilfläche B die Verkaufskriterien unter der Bedingung, dass eine nachhaltige Arealüberbauung realisiert wird, fest.

#### Liegenschaften

##### Büro Gemeindeverwaltung

Der Personalbedarf im Gemeindehaus wurde durch die geplanten Massnahmen 2024/2025 ermittelt. Einige Mitarbeiter haben die Verwaltung verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Nach einer internen Suche und einer öffentlichen Ausschreibung wurden die offenen Stellen erfolgreich besetzt.

Die Umstellung auf energiesparende Beleuchtung im Gemeindehaus wurde mit einem Budgetkredit von Fr. 250'000.00 bewilligt. Das Projekt zur Beleuchtungsänderung befindet sich in der Endphase, viele Objekte wurden mit LED-Leuchten ausgestattet.

##### Schulliegenschaften

Mehrere Sanierungs- und Bauprojekte stehen zur Diskussion.

In der letzten Gemeinderatssitzung 2024 wurden die Kosten für diverse Sanierungs- und Bauprojekte der Dreifachsporthalle / Mehrzweckhalle, des Primarschulhauses und der Doppeltturnhalle genehmigt.

Die Gesamtinvestitionssumme berechnet sich nach den Sanierungs- und Neubauprioritäten. Für jedes Objekt wird ein Investitionsbudget erstellt.

## Parkplätze

Die Bewirtschaftung der Parkplätze, die Vermietung und die Kontrolle wurden der externen Firma Intercity Gribi AG übertragen.

Die Verantwortungen verbleibt bei der Abteilung Liegenschaften der Gemeinde.

Kontaktinformationen der Intercity Gribi AG:

Tel. 058 123 64 50

Mail. [info.oltén@intercitygribi.ch](mailto:info.oltén@intercitygribi.ch)

## Öffentliche Bauten

Mehrere Sanierungsprojekte wurden bereits besprochen und budgetiert, die nächsten Schritte sind die Koordination und das Starten der Projekte. Management, Organisation, Kontrolle und Qualität liegen in der Verantwortung der Abteilung BPU «Liegenschaften». Die Fußgängerzone des Lindenzentrums wird mit neuer Beschilderung gekennzeichnet (Markierung Arealbegrenzung).

## Dorfzentrum Linde

Im Gemeindehaus und dem Dorfzentrum Linde wurden laufend Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten ausgeführt. Bei der Tiefgarageneinfahrt musste notfallmässig das Dach saniert werden. Auch bei den Dächern im ganzen Dorfzentrum wurden verschiedene Reparaturarbeiten ausgeführt. Auf dem Lindenplatz und in der Ladenpassage fanden durch das Jahr 2024 verschiedene kleine und grössere Veranstaltungen statt.

## Revision der Nutzungsplanung

Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland sowie das Reglement über die Förderung von Hochstamm-Obstbäumen in der Landwirtschaftszone wurden im Frühjahr 2022 rechtskräftig.

Das Kapitel "Weiler" des kantonalen Richtplans wurde am 27. Juni 2023 vom Grossen Rat beschlossen und ist dem Bundesrat zur Genehmigung vorgelegt worden. Deshalb kann die Festsetzung der Weiler auf kommunaler Ebene im Rahmen einer Teilrevision der Nutzungsplanung Kulturland in Angriff genommen werden. Die Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2023 hat für die Teilrevision Nutzungsplanung Kulturland Weiler Refental und Rütihof einem Verpflichtungskredit zugestimmt. Mit der Planung wurde im 2024 gestartet.

Eine allfällige Umzonung des alten Werkhofareales Kirchenfeld erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt mit einer separaten Teilrevision.

## Baugesuche

2024 war erneut ein arbeitsintensives Jahr für die Abteilung Bau Planung Umwelt.

Die Zahl der eingereichten Baugesuche ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Die Auskünfte zu diversen Bauvorhaben am Telefon, Schalter oder per Email sind konstant hoch geblieben. Die Qualität der eingereichten Baugesuche lässt mehr und mehr nach, sodass der Aufwand für die Abteilung Bau Planung Umwelt immer grösser wird. Das ist für eine schnelle Bearbeitung nicht förderlich und führt zu einem Mehraufwand für die Abteilung. Die Auskünfte am Schalter oder Telefon werden immer zeitintensiver. Im 2024 sind mehrere grössere Bauvorhaben und Arealüberbauungen eingereicht worden. Durch fehlende Unterlagen, Einwendungen oder Abwarten auf kantonale Zustimmungen, werden die Baugesuche voraussichtlich im 2025 bewilligt. Immer mehr Einwendungen und Beschwerden werden von Anwälten eingereicht, sodass der Zeitaufwand immer grösser und juristisch anspruchsvoller wird. Im 2024 wurden zehn Einwendungsverhandlungen durchgeführt.

## Regionalverkehr

Die Bauprojektpläne, technischen Berichte und Kostenvoranschläge für eine Süd- und Ostumfahrung Suhr (VERAS) zur Entlastung von Suhr vom massiven, regionalen

Durchgangsverkehr liegen vor. Die Einwohnergemeindeversammlung Suhr hat dem Projekt VERAS an der Versammlung im Herbst 2024 zugestimmt. Der Weg für den grossen Rat ist nun frei, er wird im Herbst 2025 über das Projekt abstimmen. 2019 hat der Gemeinderat entschieden, der Gemeinde Suhr einen Solidaritätsbeitrag von Fr. 2 Mio. auszurichten. Dem Verpflichtungskredit von Fr. 2'000'000.00 wurde an der Einwohnergemeindeversammlung im November 2024 mit grosser Mehrheit und 41 Gegenstimmen zugestimmt. Auf der kantonalen Homepage stehen umfangreiche Informationen in Form von Dokumenten, Bildern und Videos zur Verfügung. Auch wenn das Projekt VERAS in erster Linie den motorisierten Individualverkehr einschliesst, werden mit den flankierenden Massnahmen (FLAMA) auch eine Optimierung/Ausbau des Radwegnetzes, auch die Veloroute von Gränichen nach Suhr geprüft. Ein weiterer Ausbau der ÖV-Infrastruktur (Doppelspur AVA oder gar Ausbau Busangebot) ist erst mittelfristig angedacht. Für all diese Projekte und Massnahmen wurden Bundesbeiträge aus den Agglomerationsprogrammen zugesichert.

## **7 Volkswirtschaft**

### Elektrizitätsversorgung

Seit 1. Januar 2012 besteht für die Elektrizitätsversorgung die Aktiengesellschaft unter dem Namen TB Gränichen Energie AG (TBG). Im Mai 2024 wurden an der Generalversammlung die aufgrund von Gesetzesänderungen sowie der aktuellen Eigner- und Unternehmensstrategien angepassten Statuten genehmigt. Neu wird die Dividende aufgrund des regulatorisch möglichen Gewinnes festgelegt.

Dabei wird auch auf eine gesunde Finanzierung und auf die Zahlungsfähigkeit der Unternehmung Wert gelegt.

Mit dem Leistungs- und Konzessionsvertrag hat die Gemeinde Gränichen die TB Gränichen Energie AG zur gewerbsmässigen Stromabgabe im Gemeindebann beauftragt. Damit verbunden ist auch das Erstellen und Unterhalten der dafür nötigen Leitungen und Anlagen. Im Dienstleistungsvertrag sind die gegenseitigen Leistungen zwischen der Aktiengesellschaft und der Einwohnergemeinde geregelt.

Weitere Informationen zum Geschäftsgang der TB Gränichen Energie AG sowie der Geschäftsbericht können bei der TBG bezogen werden oder auf der Webseite ([www.tbgrae-nichen.ch](http://www.tbgrae-nichen.ch)) abgerufen werden.

### Fernwärmeversorgung

In Gränichen wird ein Fernwärmeverbund betrieben. Daran angeschlossen sind die Liegenschaften des Dorfzentrums, die Schulbauten, das Alterszentrum und zwei Privatliegenschaften. Seit dem Winter 2008/2009 wird der Verbund ab der Holzschnitzelfeuerung im Alterszentrum versorgt.

### Landwirtschaft

Für 172 Bienenvölker wurde je ein Gemeindebeitrag von Fr. 50.00/Volk an die insgesamt 18 Bienenhalter ausbezahlt.

## **8 Finanzen, Steuern**

### Finanzen

Die Rechnung 2024 schliesst bei einem Gesamtumsatz 36.41 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1'300'989.75 Franken ab. Die Nettoinvestitionen betragen 1.86 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt neu 3.68 Mio. Franken.

## Steuern

Per 31. Dezember 2024 waren 77.9% der Steuererklärungen 2023 geprüft. Die Zielvorgabe des Kantonalen Steueramtes beträgt 80.0%, somit wurde diese knapp nicht erreicht. Im Jahr 2024 wurden rund 1'300 Steuererklärungen mehr veranlagt als noch im Vorjahr. Somit kann festgehalten werden, dass grössere Bearbeitungsrückstände vom Vorjahr aufgeholt und einige alte Fälle abgearbeitet werden konnten.

## Hundekontrolle

Es sind total 602 Hunde registriert. Im Vorjahr waren es noch 603. Die Hundesteuern belaufen sich auf Fr. 120.00 pro Hund. Die Hundetaxe wird jährlich im Mai fällig. Für jeden Hund, der älter als drei Monate ist, muss bei der Wohngemeinde die Hundetaxe bezahlt werden. Im 2024 wurden total Fr. 74'400.00 eingenommen

## Statistische Angaben

<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Gemeinderat	Anzahl Sitzungen	53	49
	Behandelte Geschäfte	523	445
Bautätigkeit	Erteilte Baubewilligungen	123	128
	Pendent für 2025	38	29

<b>Öffentliche Sicherheit</b>		<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Betreibungsamt	Betreibungen	2'357	2'030
	Pfändungen	1'415	1'294
Bevölkerung	Total Einwohner	8'733	8'713
	- davon Ausländer	2'197	2'169
	über 65 Jahre alt	1'750	1'685
	Zuzüge	640	662
	Geburten	86	83
	Wegzüge	671	512
	Todesfälle	57	77

		<b>2024</b>		<b>Vorjahr</b>	
		<b>Abteil.</b>	<b>Schüler</b>	<b>Abteil.</b>	<b>Schüler</b>
<b>Bildung</b>	Schülerzahlen				
	Kindergarten	10	169	10	204
	Primarschule	25	554	24	525
	Realschule	4	60	5	72
	Sekundarschule	6	108	6	114
	Total	45	891	45	915

<b>Soziale Wohlfahrt</b>		<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Fürsorgefälle	Unterstützungsgesuche eingegangen	57	68
	davon bewilligt	46	52
	davon abgelehnt	11	16
	(oder nicht fortgesetzt)		
	geführte Fälle materielle Hilfe	119	124

<b>Verkehr</b>		<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Fahrzeugbestand	Personenwagen	4'835	4'818
	Übrige Motorwagen (Nutzfahrzeuge)	436	417
	Landwirtschafts-Fahrzeuge	98	94
	Motorräder	753	769

**Umwelt, Raumordnung**

		<b>Einh.</b>	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Kehricht	Ablieferung zur Verbrennung	t	1'172.50	1'135.59
Grünabfälle	Ablieferung zur Kompostierung	t	1'499.94	1'322.72
Altstoff-Sammlungen	Bauschutt	t	112.05	120.48
	Papier/Karton	t	248.04	237.48
	Glas	t	180.34	188.02
	Altmetall	t	49.39	46.64
	Weissblech und Aluminium	t	11.77	13.89
	Hydraulische Altöle	t	1.53	1.36
	Speiseöl	t	2.21	1.70
	Batterien	t	0.71	0.54

**Finanzen, Steuern**

		<b>Einh.</b>	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Steuern	Steuerfuss	%	111	111
	Gemeindesteuer-Ertrag	Fr.	22'046'628	20'225'393
	davon: Aktiensteuern	Fr.	864'806	583'614
	Quellensteuern	Fr.	475'153	355'003

# Rechenschaftsbericht Ortsbürgergemeinde 2024

## Allgemeine Ortsbürgerverwaltung

Die Ortsbürgerkommission konnte die traditionelle Baumpflanzaktion im Jahr 2024 nicht durchführen. Das Waldhaus wurde 96 Mal (116 Vorjahr) und der Aussenplatz 6 Mal (7 Vorjahr) vermietet. Die Alterswohnungen Schifffländi erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind vollständig belegt. Der laufende Unterhalt bei den Alterswohnungen wird stets ausgeführt und wo nötig, sinnvolle Neuerungen vorgenommen.

## Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm

Die Nutzung betrug 2024 6'356 m<sup>3</sup>. Durch die vielen Erstdurchforstungen (Lothar Flächen), die mehr Arbeit geben und weniger m<sup>3</sup> bringen, konnte der Hiebsatz nicht erreicht werden. Einige Zwangsnutzungen und Sicherheitsholzereien mussten durchgeführt werden.

Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 1'452.05 ab. Seit dem Herbst 2023 sind die Unternehmer nur noch auf Regie tätig und nicht mehr ab Stock. Der Forstbetrieb verkauft nun das Holz direkt. Deshalb gab es Verschiebungen bei den Ausgaben (Dienstleistung Dritter) und Einnahmen beim Verkauf des Holzes. Das Budget wurde noch vor dem Wechsel erarbeitet.

Es wird vermehrt mit der Naturverjüngung gearbeitet. Kleinere Flächen wurden mit Klimaresistenten Baumarten bepflanzt. Eine Fläche wurde als Eichenprojektfläche beim Kanton angemeldet.

6 neue Naturschutzprojekte (Feuchtgebiete) konnten erfolgreich umgesetzt werden. Insgesamt hat der Forst nun an 12 verschiedenen Orten solche Projekte. Die folgenden Jahre werden für den Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm eine grosse Herausforderung darstellen, da die zusätzlichen Jungwaldflächen viel Arbeit und grosse Kosten verursachen werden. Der Holzmarkt hat sich etwas verbessert, bleibt aber instabil. Der Klimawandel macht dem Wald zu schaffen. Fachpersonal zu finden bleibt schwierig.

Einen Knickschlepper 70 und einen Autoanhänger für den Transport wurden angeschafft. Der überalterte Maschinenpark verursacht immer wieder sehr grosse Reparaturen. In den nächsten Jahren werden grössere Investitionen im Maschinenpark notwendig werden.

## Kieswerk

Die vom Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonbranche (Baustoffkreislauf) durchgeführte jährliche Inspektion zeigte, wie in den Vorjahren, ein ausgezeichnetes Ergebnis. Auch die Zertifizierungsprüfung (Audit) des Schweizerischen Überwachungsverbandes für Gesteinsbaustoffe (SÜGB) verlief erfolgreich und gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Trotz reger Bautätigkeit herrscht seit längerer Zeit in der Kiesverarbeitung ein erbitterter Preiskampf. Im Berichtsjahr wurden dennoch 51'862 m<sup>3</sup> Kies verkauft. Hauptabnehmer ist die Frischbeton Gränichen AG. In der Regel wird die Annahme von Aushub an Kies- oder Betonlieferungen gekoppelt. In diesem Jahr wurden 29'040 m<sup>3</sup> Aushubmaterial eingebracht. Der Betrieb der Deponie im Moortal ist wetterabhängig, da das Material nur bei trockener Witterung angenommen und verarbeitet werden kann. Bei schlechter Witterung konnte aber zusätzlich Aushubmaterial im Gebiet Zinggen angenommen werden.

Die Wiederauffüllung und die ganze Rekultivierung der ehemaligen Abbaustelle Moortal wird stets durch den Fachverband begleitet und soll im Jahr 2025 fertig gestellt werden. So ist jederzeit gewährleistet, dass die ökologischen Richtlinien eingehalten und kontrolliert werden. Die Bekämpfung der Neophyten in den Gebieten wird immer aufwendiger. Es werden vermehrt Fremdfirmen zur Bekämpfung eingesetzt. Hauptsächlich aber unterstützt uns der Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm, sowie Gruppen des FSKB.

Der Kiesabbau im Gebiet "Zinggen" geht weiter planmässig voran. Die Kiesqualität entspricht den heutigen Normen. Um die mittelfristige Versorgung der Region mit Kies sicherzustellen, wurde der laufende Kiesabbau im Gebiet "Obere Zingge" erweitert. Im Berichtsjahr wurde mit den Abdeckerarbeiten begonnen. Es wurden bisher rund 8'200 m<sup>3</sup> Abraummateriale intern umgelagert.

Die Arbeiten wurden zu 100 % mit den eigenen Maschinen und Personal durchgeführt. Je nach Geschäftsgang reichen die jetzt bewilligten Reserven 25 bis 30 Jahre.

Anschliessend könnten noch weitere Vorkommen erschlossen werden. Die Abbaustelle ist im Rohstoffversorgungskonzept des Kantons Aargau (RVK) als Standort von Regionaler Bedeutung bewertet. Unser Motto "ökologisch sinnvoll – regional fürs Wynental" hat sich bewährt. Die Energiepreise sowie die Ersatzteilbeschaffung (Lieferfristen) waren im Berichtsjahr wiederum eine Herausforderung. Durch stetige Investitionen der letzten Jahre sind die Anlagen und Maschinen im Kieswerk auf einem guten Stand.

Auf personeller Seite gab es mit der Kündigung des Betriebsleiters Jörg Schmid auch eine Änderung. Neu konnte Pascal Gloor in der Funktion als Betriebsleiter Kies- und Betonwerk gewählt werden.

### Statistische Angaben

Ortsbürgergemeinde		Einh.	2024	Vorjahr
Kieswerk	Kiesausstoss	m <sup>3</sup>	51'862	46'231
	Deponieannahme	m <sup>3</sup>	29'040	23'719
Forstbetrieb	Holznutzung total	m <sup>3</sup>	6'356	10'461